

**-Plus** Ortsentwicklungskonzept beschlossen

# Dörpshus in Quarnstedt soll digitaler werden – viel Hilfe fürs Freibad

Von Christian Lipovsek | 09.10.2023, 14:00 Uhr



Quarnstedts Bürgermeister Harro Kruse steht vor der alten Schmiede. Das linke Gebäude ist denkmalgeschützt.

FOTO: CHRISTIAN LIPOVSEK

**Die 430-Einwohner-Gemeinde im Amt Kellinghusen besitzt laut Bürgermeister Harro Kruse „Mittel und Kreativität“, um viele Dinge umzusetzen. Was nun geplant ist.**

Quarnstedt hat ein neues Ortsentwicklungskonzept. Einstimmig verabschiedete der Gemeinderat nun den vom ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung in Hamburg vorgelegten Endbericht. Bürgermeister Harro Kruse spricht von einer „Handlungsreichung und einem Leitfaden für die Gemeindearbeit für die kommenden fünf bis zehn Jahre“. Kernpunkte sind dabei die Sanierung der alten Schmiede, die Entwicklung des Dörpshuses sowie die Unterstützung des Freibades.

#### LESEN SIE AUCH

---

**-Plus** Kommunalwahl  
**Quarnstedts Bürgermeisterin Anette Schlecht tritt als Einzelbewerberin an**



**-Plus** Norddeutsche Rundschau  
**Gemeindevertretung treibt neues Baugebiet voran**



---

Für den Gemeindechef ist klar, dass „Mittel und Kreativität“ im Dorf bereitstehen, um Dinge umzusetzen. So soll das Dörpshus mit der Feuerwehr, dem dahinter liegenden großen Spielplatz und den neuen „Jugendbänken“ zum Ortskern entwickelt werden. Im Innenbereich der Einrichtung müsse zum Beispiel die Möblierung und die Akustik verbessert werden. Wer das Haus nutzen möchte, soll künftig über die Homepage Termine einsehen und auch buchen können.



Bürgermeister Harro Kruse zeigt die neuen Bänke, die für Jugendliche zum Chillen aufgestellt wurden. FOTO: CHRISTIAN LIPOVSEK

Für die Sanierung der baufälligen und derzeit abgesperrten alten Schmiede an der Schulstraße sind laut Kruse bereits „mehrere 10.000 Euro“ in den Haushalt eingestellt. Jedoch gehe es nun erstmal um das Sammeln von Ideen. Die Meinungen zur Zukunft bewegten sich zwischen Abriss des teildenkmalgeschützten Ensembles und der Errichtung eines Museums. „Wir werden irgendwas dazwischen umsetzen. Alles, was Manpower verlangt, ist schwierig. Dafür ist Quarnstedt einfach zu klein“, sagt er.



Jetzt abonnieren:  
**Klima-Newsletter**

Was bedeutet die Klimakrise für uns Schleswig-Holsteiner, die wir zwischen den Meeren leben? In unserem wöchentlichen Klima-Newsletter setzen wir die Auswirkungen der globalen Klimakrise in einen lokalen Kontext.

joerg.kruse@mail.de

Jetzt kostenlos abonnieren

Mit Klick auf den Button bestellen Sie den kostenlosen Newsletter. Mit der Bestellung stimmen Sie den [Datenschutzhinweisen](#) zu.

## Neue Bushaltestelle

Ebenfalls mehrere 10.000 Euro kostet die bereits beschlossene Weiterentwicklung der Bushaltestelle im Ort hin zum angenehmen Aufenthaltsort vor allem für Schüler. „Die Kinder sollen sicher zur Schule gebracht werden“, betont Kruse. Die Planungen für ein neues Wohngebiet hinter der Schmiede seien dagegen eher mittelfristig ausgelegt. Auch für die Entwicklung eines Quartierskonzeptes Wärmeversorgung gebe es Mittel. Die Umsetzung gestalte sich aber komplizierter. „Fernwärme in Quarnstedt ist schwierig“, sagt der Bürgermeister.



Bürgermeister Harro Kruse steht vor dem Dörpshus. Hier soll die Digitalisierung Einzug erhalten. FOTO: CHRISTIAN LIPOVSEK

Das während der Badesaison im Freibad gut angenommene „Kaffee for free“ für Senioren soll im Winter im Dörpshus weiter stattfinden. „Das ist eine tolle Sache“, lobt Kruse. Ohnehin gebe es im Ort mit dem Freibad einen beliebten Treffpunkt auch für Auswärtige, der weiter unterstützt werden soll.

## **Bürgerbeteiligung**

Laut Kruse, der seit Mai im Amt ist, beschäftigte sich die Gemeindevertretung seit 2021 mit dem Thema Ortsentwicklung. Mit ALP habe eine erfahrene Agentur den Auftrag erhalten, die unter anderem auch bereits in Sarlhusen und Wrist tätig gewesen sei. Es folgte ein Beteiligungsprozess mit Bürgerbefragung, Bürger- sowie Jugendzukunftswerkstatt. Harro Kruse ist sich sicher:

---

”

*„Das Ortsentwicklungskonzept bringt positive Stimmung ins Dorf.“*

Harro Kruse  
Bürgermeister von Quarnstedt

---

Hier gelte es anzusetzen und gemeinsam zu handeln, betont er.